

# Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 14. Januar 2008

## TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Daniel (Jura, Protokoll), Jule (Pädagogik), David (Bio), Felix (Geschichte), Pascal (Physik), Julian (Physik), Ira (Psycho), Dino (Mathe), Dennis (Mathe), Flo (Politik), Fabian (EKW), Laura (Bio)

Gäste: Georg (div. Gremien), Christin (Hochschulrat), Thomas Walter (Leiter ZDV), Thomas (Räte-Anlage), Roland (Senat, Redeleitung)

## TOP 2: Vorstellung Thomas Walter

Herr Prof. Dr. Walter stellt sich als neuen Leiter des ZDV vor. Er will zukünftig enger mit den Studierenden zusammenarbeiten und auch den regelmäßigen Austausch suchen. Im Rahmen der anschließenden Diskussion werden Themen wie offene WLAN-Netze, die Kursangebote des ZDV, die Öffnungszeiten der ZDV-Sprechstunde, die Qualität von Beratungen und Serviceleistungen, die bürokratischen Antragsverfahren und die Probleme mit Rundmails. Herr Walter teilt mit, dass es im März/April einen neuen Webauftritt der Universität geben wird. Eine Vorabansicht kann aus dem Uninetz unter 134.2.2.28 angesehen werden. Gleichzeitig berichtet er, dass ein Helpdesk in der UB in Vorbereitung ist um auch Campusnah die Serviceleistungen des ZDV anzubieten. Bei der Wiedereinführung der Alumni-Emailadressen, hofft er auf unsere Hilfe und Zusammenarbeit. Er schlägt vor, sich regelmäßig einmal im Semester zu treffen und bleibt dazu mit Thomas in Kontakt.

## TOP 3: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik. Es wird angeregt, Protokolle immer über den Verteiler zu schicken **und** in gedruckter Form in die Fächer zu verteilen.

## TOP 4: Vorschläge zur Tagesordnung

Die FS Geschichte hat einen Antrag zum Themenkomplex Studentenwerk. Der AK freie Bildung hat seine Stellungnahme zum Thema Studiengebühren noch einmal überarbeitet und gibt sie nun in die Fachschaften zur Diskussion. Die Kommission für Studium und Lehre trifft sich und Jule würde gern ein Mandat bekommen bzw. muss früher los, daher bittet er den TOP vorzuziehen.

## TOP 5: Kommission für Studium und Lehre

Drei Hauptthemenkomplexe sollen in der Sitzung der Kommission besprochen werden. Zunächst die Auswertung der Absolventenbefragung 2006. Hierzu wird Jule der Auftrag erteilt, sich den Fragebogen vorlegen zu lassen, damit wir eventuelle an diesen Veränderungen vornehmen können, um so auch die Auswirkungen der BA/MA-Umstellung anhand der Einschätzung der Absolventen zu evaluieren. Dann wird über den Stand der Initiative zur Stärkung guten Lehre berichtet. Nachdem in den meisten Fächer bereits eine Umstellung auf BA/MA erfolgt ist, hat die Universität nun auch eine Musterprüfungsordnung aufgelegt.

Diese ist nötig, um bei Akkreditierungsverfahren Studiengänge durchzubekommen. Jule braucht insbesondere für den letzten Punkt ein Mandat.

*Eilantrag:* dem Antrag auf Eilantrag schließen sich 6 Delegierte an, bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Antrag: Jule erhält ein freies Mandat, mit der Maßgabe die in der Diskussion aufkommen Fragen und Probleme in der Kommission zu erörtern.

*Beschluss:* Jule erhält ein freies Mandat, bei 4 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und elf Enthaltungen.

## TOP 6: Post/ Mitteilungen

Es liegt ein offener Brief der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheimes Neuhalde zum Thema Mieterhöhung vor. Dieser soll nach Möglichkeit geflyert werden. Gleichzeitig liegen zwei Presseartikel zum Thema Stuwe vor, die herumgegeben werden.

## TOP 7: Räte

### GA

2. März 2009	16. März 2009		
Georg (Div. Gremien)	Thomas (Anlage) Roland (Senat)		

### Kasse e. V.

Es sind bereits Verträge für die endgültige Schuldentilgung von Kasse e.V. aufgesetzt, die nun den betroffenen Fachschaften zur Beratung vorgelegt wurden. Die Fachschaften möchten sich wegen des weiteren Vorgehens mit Roland verständigen.

## TOP 8: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

### Berichte aus den Fachschaften

#### FS Geschichte: Auseinandersetzung mit dem Studentenwerk

Die FS Geschichte hat einstimmig den Beschluss gefasst, dazu aufzurufen bei der Auseinandersetzung mit dem Studentenwerk und der Geschäftsführung zurück zu einer Sachdiskussion zu finden und gegenseitig Provokationen unterbleiben zu lassen. Der Antrag wird von der FS Geschichte noch einmal schriftlich eingereicht und dann zur Erörterung in die Fachschaften gegeben. Dazu werden auch die Flyer etc., die Anstoß gegeben haben, mitverschickt.

### Rätetät

Die FS Geschichte hat einen Vorschlag für ein neues Rätetät ausgearbeitet und bittet um Kritik und Anregungen.

### Berichte aus den Arbeitskreisen

freie Bildung: Der AK hat eine Stellungnahme für die Fachschaftenvollversammlung entworfen (siehe Anlage) und bittet diese in den Fachschaften zu diskutieren. Am 13. Februar verhandelt der VGH zum Thema Studiengebühren als zweite Instanz.

AK Neu: Laura erinnert noch einmal daran, dass angeregt wurde, die GA-Vergabe zu Beginn des Semesters zu klären. Sie schlägt vor, dass in

den Semesterferien begonnen wird einen entsprechenden Plan für das SoSe vorzubereiten.

Rätebaubrigade: Diverse kleinere und größere Bauarbeiten sollen im Clubhaus stattgefunden haben.

Mayday-Vorbereitung: Die Mayday-Parade-Vorbereitungsgruppe trifft sich am 18. Februar um 19 Uhr im Sitzungssaal der FSRVV.

Clubhausfest: Es werden noch Leute zur Veranstaltung des Clubhausfestes am kommenden Donnerstag gesucht. Bitte dringend bei Thomas (verwaltung[at]zentrumdermacht.net) melden.

#### TOP 9: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: tagt am 19. Februar wieder. Christin berichtet über die vorgeschlagenen Beratungspunkte und wird diese noch einmal aufbereiten und über den Verteiler schicken. Da sich die FSRVV vorher nicht noch einmal zu einer Sitzung trifft, bittet sie um ein freies Mandat.

*Eilantrag:* dem Antrag auf Eilantrag schließen sich 5 Delegierte an, bei 1 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Antrag: Christin erhält ein freies Mandat, mit der Maßgabe Fragen und Probleme, die zur Tagesordnung bzw. ihrer Mail entstehen, im Hochschulrat zu erörtern.

*Beschluss:* Christin erhält ein freies Mandat, bei 11 Stimmen dafür, zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

Strukturkommission: hat getagt, der Bericht wird mit dem Bericht zum Senat zusammen erstattet.

Senat: Der Senat tagt am kommenden Donnerstag. Auf der Sitzung wird der jahresbericht des Rektorats vorgestellt. Ebenso stehen einige Berufungen an, von denen die meisten unproblematisch sind. Die Senatsmitglieder werden zur Abklärung der Berufungen den Kontakt mit den Fachschaften suchen. Es soll eine Kommission gegründet werden, die die neuen Mitglieder des Hochschulrates auswählt. Hier soll versucht werden einen der vier Plätze mit einem Studierenden zu besetzen. Auch bei der Auswahl von neuen Mitgliedern des Hochschulrates sollten die Studierenden sich nach aus ihrer Sicht geeigneten Bewerbern umsehen. Die Vertreter im Senat bitten um ein freies Mandat.

*Eilantrag:* dem Antrag auf Eilantrag schließen sich 5 Delegierte an, bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Antrag: Laura und Roland erhalten ein freies Mandat, mit der Maßgabe sich dafür einzusetzen, dass ein studentischer Vertreter in die Kommission zur Nachbesetzung des Hochschulrates entsandt wird und dass den Berufungen im Einvernehmen mit den Fachschaften zugestimmt wird..

*Beschluss:* Laura und Roland erhalten ein freies Mandat, bei 6 Stimmen dafür, zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen.

Studentenwerk: Der offenen Brief des Studentenwohnheimes Neuhalde wurde an die Mitglieder des Verwaltungsrates versandt. Nachdem weitere Vorkommnisse um den geschäftsführer des Studentenwerkes

Tübingen-Hohenheim Oliver Schill bekannt geworden sind, hat sich der Verwaltungsratsvorsitzenden und Rektor Bernd Engler zur Einberufung einer außerordentlichen Verwaltungsratssitzung für den 4. März entschlossen. Sobald die Tagesordnung dazu vorliegt, weiteres.

AStA: Tagt am Donnerstag, den 19. März, auf der Tagesordnung stehen bisher nur Vorstellung des Leiters des ZDV Thomas Walter und Aussprache zur Homepage mit dem IT-Referenten. Es gibt einen Ergänzungsantrag der UNICEF-HSG die nach Förderung durch den AStA für eine Veranstaltung zum Thema Darfur weitere 23 Euro benötigen. Vorschlag: Sollte keine Fachschaft diesem Anliegen widersprechen, bekommen unsere AStA-Vertreter das Mandat, dem Antrag zuzustimmen. Der AStA erhält von der Haushaltsabteilung 11 T € mehr für die musischen Gruppen. Es wird von Georg angeregt, darüber nachzudenken, ob nicht eine Umverteilung auch zu Gunsten der anderen Gruppen und geförderten erfolgen soll. Den AStA-Mitgliedern wird aufgetragen entsprechendes in der Diskussion anzugehen.

#### TOP 10: Überregionale Hochschulpolitik

Am Samstag, den 7. Februar gab es ein Treffen der studentischen Mitglieder der Vertreterversammlung des Studentenwerkes Tübingen-Hohenheim in Hohenheim, dabei wurden die verschiedenen Probleme mit dem Studentenwerk angesprochen und versucht Lösungsmöglichkeiten zu finden. Insgesamt wurde festgestellt, dass die Probleme gerade mit dem Geschäftsführer teilweise erheblich sind und eine Weiter-so nicht denkbar.

Die von Fabian angeregte Solidaritätserklärung mit den Rektoratsbesetzern der PH Freiburg ist hinfällig, da die Besetzung bereits beendet wurde.

#### TOP 11: Allgemeinpolitik

Die Fachschaftenvollversammlung wird ihre Büroräumlichkeiten am Mittwoch, den 11. Februar für die Streikleitung des Warnstreiks im Rahmen der Tarifeinmündersetzungs im öffentlichen Dienst zur Verfügung stellen. Es besteht auch die Möglichkeit einer Solidaritätserklärung mit den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Form eines Redebeitrages. Hierzu wird im Eilantragsverfahren grundsätzlich die Bereitschaft einer solchen Erklärung erklärt. Der Text selbst soll im Bierkeller o.ä. formuliert werden.

*Eilantrag:* dem Antrag auf Eilantrag schließen sich 4 Delegierte an, bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Antrag: Die Fachschaftenvollversammlung erklärt sich mit den streikenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst solidarisch.

*Beschluss:* Eine entsprechende Erklärung soll verfasst werden, bei 8 Stimmen dafür, zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

#### TOP 12: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

#### TOP 13: Sonstiges